



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 13.01.2021 bis 14.01.2021

beschädigte Tür an einem Rohbau, Gardelegen, Berthold-Brecht-Straße, 13.01.2020, 22.03 Uhr: Aufgeschreckt durch einen lauten Knall wurde eine Zeugin darauf aufmerksam, dass möglicherweise versucht wird, in ein im Rohbau befindliches Einfamilienhaus einzubrechen. Bei der Überprüfung vor Ort stellten Polizeibeamte fest, dass die Verglasung einer Terrassentür zerstört worden war. Das Objekt wurde anschließend augenscheinlich nicht betreten. Der dunkel gekleidete Täter flüchtete vom Tatort. Laut der Zeugin klang der Mann betrunken und grölte. Der entstandene Schaden am Haus wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Zeuginhinweise erbittet die Polizei Gardelegen unter 03907/7240.

versuchter Betrug durch falsches Gewinnversprechen, Salzwedel, 13.01.2020: Am gestrigen Tag versuchte ein Betrüger am Telefon einen älteren Herrn dazu zu überreden, 1850 Euro zu überweisen. Dazu gaukelte er ihm vor, von einem großen Geldinstitut zu sein und er habe in einem Onlinegewinnspiel über 200.000 Euro gewonnen. Dem Anrufer waren aus bisher nicht geklärten Gründen die Kontodaten des Herrn bekannt. Auch das sollte sicherlich dazu beitragen, Vertrauen zu ergaunern. Völlig richtig ging er nicht auf das falsche Gewinnversprechen ein und verständigte umgehend die Polizei.

Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen, zum Beispiel „Gebühren“ zu bezahlen.

Die vorgetäuschten Szenarien werden von den Gaunern laufend verändert. Mehr zu diesen Betrugsmaschen – beispielhaft dargestellt – erfahren Sie auch auf der Seite:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/gewinnversprechen/>

Die Polizei Salzwedel berät Sie gerne auch telefonisch unter 03901/848196 (Herr Wagner)

Verkehrsunfall, L10, Ritzleben, 13.01.2021, 17.33 Uhr: Der Fahrzeugführer (35 J.) eines VW Crafter befuhr mit seinem Fahrzeug die L10 aus Richtung Vissum in Richtung Ritzleben. Kurz nach dem Ortseingangsschild Ritzleben kam er in Linkskurve durch Winterglätte nach rechts von der Fahrbahn ab. In weiterer Folge prallte er gegen einen Baum und ein Straßenschild. Der dadurch entstandene Sachschaden am Fahrzeug beläuft sich auf etwa 8.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt.

Verkehrsunfall mit verletzter Person, Hemstedt, 13.01.2021, 19.26 Uhr: Der Polizei wurde ein Verkehrsunfall mit Personenschaden auf dem Verbindungsweg zwischen Hemstedt und Trüstedt gemeldet. Vor Ort wurde der Alleinbeteiligte

(28 J.) mit einem Opel Astra Sports Tourer angetroffen. Er befuhr zunächst den Verbindungsweg in Richtung Hemstedt. Auf winertglatter Fahrbahn verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen einen Straßenbaum. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt. Ein freiwilliger Test am Unfallort ergab einen Wert von 0,38 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus und die Eröffnung eines Strafverfahrens. Aufgrund von Gesichts- und Handverletzungen erfolgte die stationäre Aufnahme im Krankenhaus. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden.

Wildunfall, L19, Bandau, 14.01.2021, 06.30 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen dem Audi einer 51-jähriger Fahrzeugführerin und einem Reh auf der L19, zwischen Bandau und Klötze, entstand am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Das Tier verendet an der Unfallstelle.

Wildunfall, B188, Kloster Neuendorf, 14.01.2021, 06.54 Uhr: Tödlich verlief der Zusammenstoß für ein Reh, als es mit dem VW Caddy eines 51-jährigen Fahrzeugführers auf der B188, zwischen Jävenitz und Kloster Neuendorf zusammenstieß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de